



Melanchthonschule Wickedede (Ruhr)  
Friedhofstraße 4  
58739 Wickedede (Ruhr)  
02377 910491

## **ABC der Melanchthonschule- Stand 06/2026**

Liebe Eltern,

wir möchten Sie mit diesem kleinen ABC- Leitfaden recht herzlich willkommen heißen.  
Es soll Ihnen einen ungefähren Überblick über bestimmte Themen unserer Schule geben und für Transparenz sorgen.

### **Anschrift und Kontaktdaten:**

**Melanchthonschule**  
Friedhofstraße 4  
58739 Wickedede (Ruhr)  
Telefon: 02377/ 910491  
Fax: 02377/ 3759

Telefon OGGs: 02377/ 7849978

**E-Mail Sekretariat:**  
[sekretariat@melanchthon.schule](mailto:sekretariat@melanchthon.schule)

**E-Mail komm. Schulleitung:**  
[g.ferrara@melanchthon.schule](mailto:g.ferrara@melanchthon.schule)

**E-Mail Zeitsichere Schule und OGGs:**  
[OGGS-Melanchthon-wickedede@caritas-soest.de](mailto:OGGS-Melanchthon-wickedede@caritas-soest.de)

Homepage: [www.melanchthonschulewickedede.de](http://www.melanchthonschulewickedede.de)

**kommissarische Schulleitung:** Frau Giovanna Ferrara

**Sekretariat:** I.V. Frau Katrin Kirchhoff  
montags bis freitags von 07:45 Uhr bis 11:45 Uhr

**Hausmeister:** Herr André Martens → 0151 70631701

**OGGS-Leitung:** Frau Anja Wette → 0160 90865705

### **Unterrichts- und Pausenzeiten:**

#### **ab 7:50 Uhr Offener Anfang**

– 08:40 Uhr 1. Unterrichtsstunde  
08:40 – 09:25 Uhr 2. Unterrichtsstunde

09:25 – 09:35 Uhr Frühstückspause in der Klasse  
09:35 – 09:55 Uhr 1. Hofpause

09:55 – 10:40 Uhr 3. Unterrichtsstunde  
10:40 – 11:25 Uhr 4. Unterrichtsstunde

11:25 – 11:40 Uhr 2. Hofpause oder „Ruhige Pause“

11:40 – 12:25 Uhr 5. Unterrichtsstunde  
12:30 – 13:10 Uhr 6. Unterrichtsstunde

## A wie

- **Adressänderungen:** Es ist wichtig, dass im Sekretariat stets ihre aktuellen Adressdaten hinterlegt sind. Sollte sich also Ihre Anschrift oder Telefonnummer (auch Handynummer für den Notfall) einmal ändern, melden Sie dies bitte zeitnah im Sekretariat.
- **Advents-Montage:** Am Montag nach dem ersten Adventssonntag starten unsere Advents-Montage als Schulgemeinde im Foyer. Wir stimmen uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit ein. Gestaltet werden die Advents-Montage in Kooperation mit Pfarrer Klein und Gemeindereferentin Frau Albrecht.
- **Antolin:** Auf der Antolin Website werden Quizfragen zu mehr als 70.000 Kinder- und Jugendbüchern gestellt. Kinder lösen zu Lesebuchtexten und/oder Buchtiteln ein Quizz und verdienen sich Punkte. Einen Zugang mit Benutzernamen und Passwort erhält jedes Kind von der Schule.
- **Anton App:** Die Anton App ist eine Lernapp für die Schule. Ein Zugang wird den Schüler\*innen von der Schule zur Verfügung gestellt.
- **Arbeitsgemeinschaften (AGs):** Wir möchten in jedem Schuljahr AGs zu verschiedenen Themen anbieten. Die AGs sind freiwillig und laufen ein halbes Schuljahr. Die meisten AGs finden in der Regel im Anschluss an den normalen Unterricht oder in der Zeitsicheren Schule statt.
- **Außerschulische Partner:** Die Melanchthonschule verfügt über ein enges Netzwerk von schulischen und außerschulischen Partnern. Dies gewährleistet optimale Förderung und Betreuung jedes Kindes vom Kindergarten bis zum Übergang in die weiterführende Schule.

## B wie

- **Begleitung:** Ab und an kommt es vor, dass wir für gewisse Veranstaltungen oder Ausflüge gerne auf die Begleitung von Eltern zurückgreifen. Hierzu würden Sie rechtzeitig informiert werden.
- **Beurlaubung:** Wenn Sie Ihr Kind aus einem wichtigen Grund beurlauben lassen wollen, wenden Sie sich zwecks Genehmigung bitte frühzeitig (14 Tage vorher) und schriftlich an die Schulleitung. Eine Beurlaubung vor und nach den Ferien so wie vor und nach beweglichen Ferientagen ist nicht möglich! Den Antrag auf Beurlaubung finden Sie auf unserer Homepage (Reiter: Elterninfos). Sollte Ihnen die Schulleitung die Beurlaubung genehmigen, tragen Sie das bitte bei IServ entsprechend ein.
- **Bewegliche Ferientage:** In jedem Schuljahr gibt es bewegliche Ferientage, über die Sie zu Beginn des Schuljahres informiert werden.
- **Brandschutzübungen:** In regelmäßigen Abständen führen wir mit den Kindern zwei Probealarme durch. Im Falle eines Brandes verlassen Kinder und Erwachsene das betroffene Gebäude zügig und sammeln sich an vereinbarten Plätzen. Dies üben wir regelmäßig, um den Kindern die Angst zu nehmen und im Ernstfall eingeübte Vorgehensweisen abzurufen. Beim zweiten Probealarm binden wir auch die Freiwillige Feuerwehr Wickede ein.
- **Bundesjugendspiele:** Alle Schüler\*innen nehmen jährlich an den Bundesjugendspielen teil und können dort je nach sportlicher Veranlagung, Ehrgeiz und Engagement eine Ehren-, Sieger- oder Teilnahmeurkunde erringen.
- **Bus:** Viele unserer Kinder kommen mit dem Bus. Die Verkehrsgesellschaft Breitenbach Hamm organisiert die Schülerbeförderung. Es gibt die **Buslinie 611 Echthausen** und **612 Schlückingen**. Wir haben an der Friedhofstraße die Bushaltestelle „Melanchthonschule“. Falls Ihr Kind ein Buskind ist, trainieren Sie das richtige Busfahren bitte vor dem ersten Schultag. In den ersten Schultagen dürfen Sie Ihr Kind im Bus in der Regel kostenfrei begleiten, wenn Sie den Busfahrer nett darauf hinweisen. Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder recht schnell selbstständig zurechtkommen. Die Schülerfahrkarten (Deutschlandticket) erhalten Sie vom Sekretariat.

## C wie

- **Caritas:** Die Caritas ist der Träger unseres Offenen Ganztags.

## D wie

- **Datenschutz:** Datenschutz ist uns wichtig. Persönliche Daten der Kinder und Familien werden vertraulich behandelt und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen geschützt. Fotos, Kontaktdaten und andere persönliche Informationen werden nur mit entsprechender Zustimmung verwendet.
- **Deutsch als Zielsprache (DaZ):** Damit Kinder nicht deutscher Herkunftssprache in der deutschen Sprache sicherer werden und erfolgreich im Unterricht mitarbeiten können, fördern wir sie in speziellen Kleingruppen innerhalb des Schulvormittags.
- **Drehtür-Modell:** Das Drehtürmodell ist eine Form der individuellen Förderung, die auf die Bedürfnisse der Schüler\*innen zugeschnitten ist. Begabte Schüler\*innen können für einzelne Stunden am Unterricht höherer Klassen teilnehmen, während lernschwächere Schüler\*innen am Unterricht der unteren Klassen teilnehmen können.
- **Durst:** Ein Schulmorgen kann lang werden und unser Körper braucht ausreichend Flüssigkeit, um leistungsfähig zu sein. Geben Sie Ihrem Kind daher jeden Tag ein gesundes und zuckerarmes Getränk mit in die Schule (z.B. Wasser).

## E wie

- **Eingang:** Die Melanchthonschule hat zwei Eingänge, die genutzt werden können. Der Haupteingang über die Friedhofstraße und den Eingang über den Schulhof. Das Schulgebäude schließt ab 8 Uhr und öffnet zu den Pausen und nach der 4., 5. und 6. Stunde. Während der Unterrichtszeit ist das Schulgebäude verriegelt. In diesem Fall müssen Sie klingeln.
- **Einschulung:** Die Einschulung der Erstklässler findet immer am Tag nach Schulstart statt. Sie startet mit einer freiwilligen Teilnahme am Einschulungsgottesdienst in der Christuskirche, setzt sich mit einer kleinen Einschulungsfeier auf dem Schulhof der Schule fort und endet mit der „ersten Schulstunde“ im neuen Klassenraum. Während der ersten Schulstunde können die Eltern und Erziehungsberechtigte die Wartezeit mit Kaffee und Kuchen verkürzen.
- **Elternmitwirkung:** Eine gute Schule lebt davon, dass Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte des Ganztags, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ideen formulieren und einbringen können. Hierzu gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Mitwirkung. Eltern und Erziehungsberechtigte haben das Recht, über verschiedene Gremien (Klassenkonferenz, Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft, Schulkonferenz) in der Schule mitzuarbeiten.

## F wie

- **Fahrrad:** Die theoretische und praktische Radfahrausbildung findet im 4. Schuljahr statt. Unter der Anleitung unserer Verkehrspolizisten erwerben die Schüler\*innen den Fahrrad-Führerschein und zeigen, dass sie sich verantwortungsvoll und selbstständig mit dem Fahrrad im Verkehr bewegen können.
- **Ferien:** Die Termine für die Schulferien der nächsten Jahre in Nordrhein Westfalen finden Sie hier: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Erlasse/Ferientermine/Ferienordnung-NRW/index.html>
- **Feiern und Feste:** An der Melanchthonschule wird auch gefeiert.
- **Flyer:** Wir haben einen Schulflyer und einen Förderverein-Flyer.
- **Frühaufsicht auf dem Schulhof:** Sie startet jeden Morgen um 07:35 Uhr auf dem Schulhof und wird von einer Kollegin übernommen. Erinnern Sie Ihr Kind, dass es sich morgens vor dem Klingeln auf dem Schulhof aufhält. An allen anderen Stellen ist es unbeaufsichtigt!

- **Frühstück:** Jeden Morgen von 09:25 – 09:35 Uhr findet in jeder Klasse die Frühstückspause statt. Das gesunde Pausenfrühstück hilft dabei, Konzentration und Aufmerksamkeit der Kinder zu erhalten. Es sollte aus einer Mischung aus Obst, rohem Gemüse und einem leckeren Schulbrot bestehen („Süßkram“ bitte nur in Ausnahmefällen, beispielsweise bei Geburtstagen). Bitte sorgen Sie mit einem gesunden Frühstück dafür, dass Ihr Kind mit einer guten Grundlage den manchmal langen Schultag bewältigen kann.
- **Förderverein:** Ohne den Förderverein wäre unsere Schule längst nicht so gut ausgestattet. Der Förderverein unterstützt die Schule in vielen Bereichen (neues Sportmaterial, Spielzeug, neue Spielgeräte, Unterstützung von Ausflügen, Planung und Umsetzung toller Aktivitäten und Projekte). Wenn auch Sie die Schule unterstützen möchten, werden Sie für 12€ im Jahr Mitglied des Fördervereins. Neue Ideen und Vorschläge sind immer gern gesehen, machen Sie also aktiv mit. Weitere Infos finden Sie im Förderverein-Flyer.
- **Fundsachen:** Wertgegenstände und Kleidung werden im Hausmeisterbüro gesammelt. Nicht abgeholte Fundsachen werden viermal im Jahr- immer zu den Ferien- aussortiert und caritativen Zwecken gespendet.

## G wie

- **Gebäude:** Unsere Schule besteht aus drei Gebäudeteilen. Im **Südbau:** Teamzimmer, Hausmeisterraum, Sanitätsraum, 4 Klassenräume, Büro der Schulsozialarbeit, Schatzkiste, Küche, Verwaltung, Schulbücherei. Im **Nordbau:** Foyer, Zeitsichere und OGGS, Musikraum, 6 Klassenräume, Differenzierungsraum, Lerninsel. **Mittelbau** (2021): Toiletten, Foyer.
- **Geburtstagskinder:** Sie werden an ihrem Ehrentag besonders "besungen und geehrt" - wer möchte, gibt für die Klassengemeinschaft einen festen Kuchen, Muffins, Obst oder Eis aus. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein Buch für die neue Schulbücherei oder ein Spiel für das Regal im Klassenzimmer zu besorgen. Achten Sie beim Verpacken auf die Ressourcen und auf Nachhaltigkeit. Verzichteten Sie der Natur zuliebe auf Plastik.
- **Gemeinsames Lernen (GL):** Bei uns werden alle Kinder gemeinsam unterrichtet. An unserer Schule fördert und unterstützt unsere Sonderpädagogin einzelne Kinder mit Lern- und Entwicklungsschwierigkeiten und mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt.
- **„Gesund im Mund“:** Der Zahnmedizinische Dienst des Gesundheitsamtes führt einmal im Jahr in jeder Klasse eine Unterrichtssequenz zur Zahngesundheit durch. Richtiges Zähneputzen nach der KAI-Methode, die Wahl der richtigen Zahnpasta, gesunde Ernährung für die Zähne u.v.m. stehen im Mittelpunkt des kindgerechten Angebots. Der Unterricht findet an Stationen statt, an denen sich die Kinder mal angeleitet, mal selbständig das Wissen zur Zahngesundheit aneignen. In jedem Schuljahr findet ein Anknüpfen an bereits Gelerntes zur Zahngesundheit statt. In Klasse 4 stellen die Kinder ihre eigene Zahnpasta her.
- **Grundschule:** Alle wichtigen Informationen zur Grundschule allgemein finden sich auf dem „Bildungsportal NRW“: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Grundschule/index.html>
- **Grundschulolympiade:** Bei der Grundschulolympiade im Heinrich Buchgeister Stadion erleben Kinder des dritten/vierten Jahrgangs einen Tag voller Spaß, Bewegung und Teamgeist. In folgenden Disziplinen können sich ausprobieren: Sprint, Hochsprung, Wurf und Ausdauerlauf.

## H wie

- **Handy und Co:** An der Melanchthonschule nutzen wir im Unterricht ausschließlich schulische Endgeräte aus dem Digitalpakt NRW. Die Melanchthonschule ist und bleibt mit Schulkonferenzbeschluss vom 19.9.2024 eine **Handy- und Smartwatchfreie Zone**. Die Nutzung von Handys und Smartwatches ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Dies betrifft auch die Betreuung in der Zeitsicheren Schule und der OGGS. Für medizinische Zwecke (z.B. Blutzuckermessung bei Diabetes) sind Sonderregelungen möglich. Hier kann man eine Ausnahmegenehmigung bei der Schulleitung beantragen. Siehe dazu unsere Nutzungsordnung auf der Homepage.
- **Hausaufgaben:** Sie dienen im Allgemeinen zur Festigung und Übung des erarbeiteten Unterrichtsstoffs, sie sind meist täglich zu erledigen. Eltern sollten sich die Hausaufgaben ihres Kindes täglich zeigen lassen - das dient der Wertschätzung und Anerkennung der „Arbeit“ des Kindes. Freitags gibt es keine Hausaufgaben: Freitags haben alle Kinder die Chance, verpasste Inhalte und/ oder „Reste“ der

Schulwoche nachzuarbeiten. Mündliche Hausaufgaben bzw. Hausaufgaben zum automatisiertem Üben (Lesen, Kopfrechnen, 1+1, 1x1) liegen in Ihrem Verantwortungsbereich.

- **Hausmeister:** Er pflegt einen engen Kontakt zu den Kindern und ist auch Eltern bei besonderen Fragen gerne behilflich. Bei ihm im Büro steht auch die Fundkiste, in der Sie nach vermissten Gegenständen und/oder Kleidung nachschauen können.
- **Hebamme in Schule:** Die Hebamme besucht unsere 4. Klasse und erklärt altersgerecht Themen rund um Körper, Schwangerschaft, Geburt und das Erwachsenwerden. Sie beantwortet Fragen der Kinder und unterstützt die Sexualerziehung nach dem Lehrplan Sachunterricht NRW.
- **Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU):** Schüler\*innen, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, können am herkunftssprachlichen Unterricht teilnehmen, der die Stundentafel der Grundschule ergänzt. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat. Informationen zum HSU erhalten Sie beim Klassenpflegschaftsabend.
- **Hitzefrei:** Auch bei sehr hohen Temperaturen dürfen wir Ihre Kinder nicht ohne vorherige Mitteilung an Sie aus dem Unterricht entlassen. Daher existiert kein „spontanes Hitzefrei“. Nach vorheriger Absprache ist jedoch eine Verkürzung der Stunden möglich, hierüber informiert Sie die Schulleitung rechtzeitig per IServ.
- **Homepage:** Auf unserer Homepage [www.melanchthonschulewickede.de](http://www.melanchthonschulewickede.de) finden Sie sowohl wichtige Informationen, Termine als auch aktuelle Beiträge aus dem Schulleben.

#### I wie

- **Informationen:** Wichtige Informationen zur Organisation und zum Schulleben erhalten Sie von den Klassenleitungen oder über den monatlichen Newsletter der Schulleitung.
- **iPads:** Allen Klassen stehen iPads für das tägliche digitale Lernen zur Verfügung.
- **IServ:** IServ ist eine digitale Plattform für Schulen, die auch Eltern eine Möglichkeit zur Kommunikation und Informationsaustausch bietet. Hierüber erhalten Sie Elternbriefe, können im Messenger mit der Lehrkraft kommunizieren, Termine für den Elternsprechtag buchen und Ihr Kind bei Abwesenheit abmelden.

#### J wie

- **Jahresplan:** Zu Beginn des Schuljahres wird ein Jahresplan für die Klasse mit allen wichtigen Klassenterminen ausgeteilt. Auf der Homepage sind alle schulischen Termine einzusehen.
- **JeKits:** „JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ ist ein kulturelles Bildungsprogramm an Grund- und Förderschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. Das JeKits-Programm umfasst die gesamte Grundschulzeit vom ersten bis zum vierten Schuljahr. Unser Schwerpunkt sind Instrumente (Blockflöte, Gitarre, Klavier, Bratsche, Violine, Cello). Das erste JeKits-Jahr (JeKits 1) bietet eine musikalische Grundbildung für alle Kinder des ersten Jahrgangs als Einstieg in das gemeinsame Musizieren. Das zweite JeKits-Jahr (JeKits 2, freiwillig und kostenpflichtig) bildet eine Weiterführung und Vertiefung für alle interessierten und angemeldeten Kinder. Aufbauend auf JeKits 1 findet das gemeinsame Musizieren im „JeKits-Orchester“ statt. Begleitend erweitert der JeKits-Unterricht die Kompetenzen im Instrumentalspiel.

#### K wie

- **Karneval:** Wir feiern am Freitag vor Rosenmontag Karneval innerhalb des Klassenverbandes und auch gemeinsam mit allen Klassen im Foyer. Die Kinder dürfen verkleidet zur Schule kommen. Waffen (Schwerter, Messer, Pistolen, Lichtschwerter,...) bleiben aus Sicherheitsgründen zuhause. Auf Konfetti wird aus Gründen der Sauberkeit und Nachhaltigkeit verzichtet. Bei der gemeinsamen Feier besucht uns das Wickeder Prinzen- und Kinderprinzenpaar mit den Tollitäten. Den genauen Ablauf der Karnevalsfeier besprechen die Lehrerinnen im Vorfeld mit ihren Klassen.
- **Kinderparlament:** Es findet regelmäßig im Schuljahr als Mitbestimmungsgremium der Kinder statt. Alle Klassensprecher\*innen sind Mitglied im Kinderparlament. Es bietet den Kindern die Möglichkeit, Ideen, Wünsche und Anregungen in die Schulentwicklung einzubringen.

- **Kiss und Goodbye Zonen:** Seit dem Schuljahr 25/26 haben wir sogenannte Bring-und Abholzonen festgelegt. Erfahrungsgemäß finden sich Kinder recht schnell in der Schule zurecht. Verabschieden Sie Ihr Kind deshalb an der Ampel (Hauptstraße) oder unten an der Friedhofstraße und holen Sie es auch dort wieder ab. Der Weg durch das Tor zur Hauptstraße ist verboten!
- **Klassen:** Die Melanchthonschule ist eine 2,5 zügige Grundschule und hat Kapazitäten für 12 Klassen. Im Schuljahr 26/27 sind es 10 Klassen. Jede Klasse hat ein Tiermaskottchen und auf dem unteren Schulhof einen eigenen Aufstellplatz.
- **Klassenarbeiten:** Lernzielkontrollen und Diagnosearbeiten werden zur Feststellung des individuellen Lernfortschritts und des Leistungsstands regelmäßig durchgeführt. Im Sachunterricht gibt es unbenotete Quiz. In Klasse 1 und 2 sind diese Kontrollen ebenso unbenotet. In Klasse 3 und 4 werden die Arbeiten benotet.
- **Klassenfahrt:** Im Laufe der Grundschulzeit erleben die Kinder neben verschiedenen Tagesausflügen auch eine dreitägige Klassenfahrt im 4. Schuljahr. Darüber werden die Eltern rechtzeitig informiert. Die Kostenobergrenze ist laut Schulkonferenzbeschluss auf 180€ festgelegt.
- **Klassenkasse:** Aus der Klassenkasse werden gemeinsame Aktionen aller Schüler\*innen der Klasse finanziert. Über die Höhe des Beitrages und die Verwendungsmöglichkeiten wird in den Klassenpflegschaftssitzungen entschieden. Die Spenden aus dem Einschulungsgottesdienst werden gerecht auf die ersten Klassen aufgeteilt.
- **Klassenkonferenz:** In der Klassenkonferenz wird die Bildungs- und Erziehungsarbeit in der einzelnen Klasse besprochen. Mitglieder der Klassenkonferenz sind die in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte sowie das weitere (sozial-) pädagogische Personal. Die oder der Vorsitzende der Klassenpflegschaft kann zum Teil beratend an der Klassenkonferenz teilnehmen.
- **Klassenrat:** Der Klassenrat (KLARA) startet erstmalig im zweiten Halbjahr des zweiten Schuljahres. Der Klassenrat ist ein regelmäßiges Treffen der Klasse, bei dem die Kinder gemeinsam Probleme besprechen, Entscheidungen treffen und das Zusammenleben in der Klasse gestalten. Er ist eine Form für demokratische Beteiligung und soll Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Verantwortung für ihre Lernumgebung zu übernehmen und Konflikte gewaltfrei zu lösen.
- **Klassensprecher\*in:** In den ersten 6 Wochen des neuen Schuljahres werden für ein Schuljahr eine Klassensprecherin oder ein Klassensprecher und deren Vertretung pro Klasse gewählt. Die Klassensprecher\*innen und Vertretungen nehmen am Kinderparlament teil.
- **Klassenpflegschaft:** Die Klassenpflegschaft bildet ein wichtiges Mitwirkungsorgan der Elternschaft. Sie trifft sich in der Regel einmal pro Schuljahr. In den ersten drei Wochen nach Schuljahresbeginn findet die erste Klassenpflegschaftssitzung statt. Aus den anwesenden Eltern werden ein/e Klassenpflegschaftsvorsitzende/r und ein/e Stellvertreter/in gewählt, die oder der dann die Belange der Klasse in der Schulpflegschaft vertritt. In der Klassenpflegschaft werden Sie über die allgemeine Situation der Klasse informiert, es werden u.a. die Lernvorhaben in den Unterrichtsfächern vorgestellt, zudem wird über Klassen- und Schulveranstaltungen beraten.
- **Krankheit:** Sollte Ihr Kind einmal krank werden oder sich schlecht fühlen, so melden Sie es morgens vor Unterrichtsbeginn über IServ und Angabe eines Grundes im Textfeld (z.B. Mein Kind ist heute krank) ab. Kranke Kinder können die Schule nicht besuchen. Ansteckende Krankheiten wie zum Beispiel Läuse, Scharlach, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Keuchhusten, echte Grippe, Hepatitis A und B sind meldepflichtig und sofort bekannt zu geben. Lassen Sie Ihr Kind vollständig genesen, bis Sie es wieder zur Schule schicken. Während der Krankheit verpasste Inhalte sollten in Absprache mit der Lehrkraft selbstständig nachgeholt werden.
- **KU 3 Unterricht:** Ein weiterer wichtiger Baustein des christlichen Miteinanders ist der kirchliche Unterricht der evangelischen Kinder im dritten Schuljahr mit Pastor Klein. In diesem Unterricht werden zentrale Inhalte des Glaubens, biblische Geschichten, ethische Fragestellungen und das kirchliche Leben vermittelt. Gemeinsame Fahrten, Projekttag und das Mitwirken im Gottesdienst fördern den Gemeinschaftssinn und bereiten die Jugendlichen auf ihre Konfirmation als bewusste Entscheidung zum christlichen Glauben vor.
- **Kollegium:** Das Kollegium setzt sich im Schuljahr 26/27 aus 10 Klassenlehrerinnen, 2 Lehramtsanwärter\*innen, 1 Fachlehrerin, 1 Alltagshelferin, 1 Sonderpädagogin, 1 Diplompädagogin für die Schuleingangsphase und 1 Schulsozialarbeiterin zusammen.

- **Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht (kokoRu):** An unserer Schule wurde mit Antrag im Schuljahr 2018/2019 der konfessionell-kooperative Religionsunterricht (kurz „kokoRU“ genannt) eingeführt. Dies bedeutet, dass wir in allen Jahrgangsstufen katholische und evangelische Kinder in Religion gemeinsam unterrichten dürfen. Und selbstverständlich auf Wunsch Ihrerseits auch Ihre Kinder anderer Religionen und Glaubensrichtungen. Inhaltlich orientiert sich der „kokoRU“ an dem Grundsatz „Gemeinsamkeiten stärken-Unterschieden gerecht werden“.
- **Konzepte:** Unsere Schule hat zu verschiedenen Unterrichts- und Organisationsbereichen Konzepte entwickelt, die in ihrer jeweils aktuellen Form in der Schule vorliegen und bei Bedarf eingesehen werden können.

## L wie

- **Landesprogramm Kultur und Schule:** Zur kulturellen Bildung laden wir Künstler mit ihren Programmen in die Schule ein.
- **Lauttabelle:** Mit Hilfe der Lauttabelle können die Kinder bereits im ersten Schuljahr einfache Dinge aufschreiben. Jeder Laut hat ein entsprechendes Bild. Im ersten Schuljahr werden die Buchstaben lautiert statt buchstabiert. „Mama“ beginnt mit „Mmmm“ (nicht mit „Em“).
- **Lehramtsanwärter\*in (LAA):** Eine wichtige Aufgabe aller Schulen ist die Beteiligung an der Ausbildung von Lehrkräften. Das Kollegium der Melanchthonschule beteiligt sich in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung (ZfSL) Arnsberg an der achtzehnmonatigen schulpraktischen Ausbildung von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern (LAA) für das Lehramt Grundschule.
- **Leitbild „VIELFALT“:** Unser Leitbild ist ein Akronym aus diesen Buchstaben. Sie können dies und unsere pädagogischen Ziele auf der Homepage nachlesen.
- **Leistungsbewertung:** Die Kinder werden behutsam an die Leistungsbewertung mit Noten herangeführt. Leistungen sind nicht nur Ergebnisse, bewertet werden auch Anstrengungen und Lernfortschritte. Leistungsüberprüfungen bieten den Kindern Gelegenheit, ihr Wissen zu prüfen und geben Rückmeldung über das Verständnis der aktuellen Lerninhalte. Ergänzende und beratende Hinweise zum sinnvollen Weiterlernen und Üben können als Feedback angegeben werden.
- **Lesen:** Ihr Kind lernt in der Schule das Lesen. Seien Sie geduldig, nicht jedes Kind schafft es im gleichen Tempo. Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie regelmäßig, am besten täglich, kurze Leseübungen in den Tagesablauf einbauen.
- **Lesezeit:** Zur „Stärkung des Leseunterrichts“ wurde im Schuljahr 23/24 die verbindliche Lesezeit (Kurzformel: 3×20 Minuten Lesezeit pro Woche) eingeführt. Diese ist im Stundenplan vermerkt.
- **Literaturwoche:** In der Woche vor den Osterferien findet die Literaturwoche statt. Im Klassenverband dreht sich dann eine ganze Schulwoche alles um das Thema Literatur.

## M wie

- **Materialliste:** Am Ende des Schuljahres gibt es in jeder Klassenstufe die Materialliste für das neue Schuljahr.
- **Mediengeld:** Im Schuljahr werden (mit Beschluss der Schulkonferenz) einmalig 10€ Mediengeld pro Kind eingesammelt. Es gilt das Prinzip der Freiwilligkeit. Wir freuen uns auf jeden Euro.
- **Mini Ersthelfer:** Jedes Schuljahr werden Drittklässler von der Schulsozialarbeiterin zu Mini-Ersthelfern ausgebildet. Nach erfolgreicher Ausbildung werden sie als Team in der großen Pause auf dem Schulhof präsent sein. Die Mini-Ersthelfer werden mit Signalwesten ausgestattet und sind für hilfebedürftige Kinder gut erkennbar. In der Ausbildung lernen die Kinder hinzuschauen und in Not geratene Kinder anzusprechen und zu trösten. Die Mini-Ersthelfer-AG soll einen wichtigen Beitrag zur Unfallverhütung leisten, die positive Grundeinstellung zum Helfen bei den Kindern festigen und ihnen die entsprechenden Fähigkeiten zur Hilfestellung vermitteln.
- **Müll:** Wir möchten in der Schule so wenig Müll wie möglich produzieren. Verpacken Sie das Frühstück Ihres Kindes bitte in einer Butterbrotdose und geben Sie wieder verwertbare Trinkflaschen mit.

## N wie

- **Namenspatron:** Phillip Melanchthon („Schwarzerd“) \* 16.12. 1497 in Bretten / Baden gestorben 19. 04. 1560 in Wittenberg Reformator und bedeutendster Mitarbeiter M. Luthers. Professor für griechische Geschichte.
- **Neue Medien:** Im Rahmen der Digitalen Ausstattungsoffensive investierte das Land NRW zusätzlich in den Ausbau der digitalen Infrastruktur an Schulen. Mittlerweile sind alle Klassenräume digital ausgestattet worden, sodass nun die Möglichkeit gegeben ist, digitale Medien im Unterricht einzusetzen. Zur medialen Ausstattung gehören: iPads, Halterung für das iPad, Apple-TV, Boxen und ein Bildschirm. Im Deutsch- und Matheunterricht können nun die Bausteine Arbeitshefte/Sprachbücher und das Mathebuch Denken und Rechnen als Digitale Schulbücher eingesetzt werden, die über die BiBox-App der Westermann Verlage aufgerufen werden.
- **Newsletter:** Einmal monatlich erhalten Sie von der Schulleitung einen Newsletter mit unterschiedlichen schulischen Infos und Terminen.
- **Noten:** In der Schuleingangsphase (bis zum Ende des 2. Schuljahres) gibt es keine Noten. Es werden jedoch regelmäßig kleine Lernzielkontrollen geschrieben, unter denen eine Rückmeldung steht. Noten erhalten die Kinder ab dem dritten Schuljahr.
- **Notfälle:** In Notfällen ist es wichtig, Sie schnellstmöglich erreichen zu können. Dafür liegt beim Hausmeister, im Teamzimmer und im Sekretariat eine Liste mit Notfalltelefonnummern aus. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Notfallnummern stets aktuell sind, und dass im Notfall Sie selbst oder eine benannte Person Ihr Kind abholen kann.

## O wie

- **OGGS:** Unsere Schule ist eine „Offene Ganztagsgrundschule“ (OGGS). Die Kinder, die am Ganztag teilnehmen (mo-do bis 16 Uhr, freitags bis 15 Uhr), erhalten ein Mittagessen, nehmen an Angebote teil und erledigen von 14-15 Uhr ihre Hausaufgaben. Die OGGS wird von Frau Wette geleitet. Träger der OGGS ist die Caritas.
- **Ohrenkino:** Der Bundesweite Vorlesetag ist jedes Jahr ein toller Aktionstag für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Seit 23/24 führen wir das Ohrenkino zum bundesweiten Vorlesetag mit Hilfe der Eltern als Vorlesepaten durch.

## P wie

- **Patenschaften für die Schulanfänger\*innen:** Den Erstklässlern werden bereits vor der Einschulung Paten aus den dritten Klassen zur Seite gestellt. Am Kindergartenbesuchstag lernen sie sich kennen.
- **Pausen:** Frühstück in der Klasse: 9:25 Uhr bis 9:35Uhr, 1. Hofpause: 9:35Uhr bis 9:55Uhr. 2. Hofpause: 11:25Uhr bis 11:40Uhr Zusätzlich zu unseren vorgegebenen Pausenzeiten bauen wir für unsere Schulanfänger\*innen, je nach Bedürfnis der Klasse, immer wieder kleinere Bewegungspausen in unseren Unterricht ein.

## Q wie

- **Qualität:** Qualitätssicherung ist für uns ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulprogramms. Daher möchten wir stetig, unsere schulische Arbeit verbessern und sichern.
- **Quiesel:** Quiesel ist die Hauptfigur unseres Deutschbuches „Bausteine“ vom Westermann Verlag.

## R wie

- **Regeln:** Ohne Regeln geht es nicht. An der Melanchthonschule gibt es Schul- und Klassenregeln, die von 7.35 Uhr bis 16.00 Uhr gelten und stetig mit den Kindern thematisiert und reflektiert werden.
- **Regenpausen:** Bei anhaltendem Regen in der 1. Pause läutet die Pausenaufsicht zur Regenpause ein. Die Kinder bleiben unter Aufsicht in den Klassen. Bei Regen in der 2. Pause gehen alle Betreuungskinder (Zeitsichere und OGGS Kinder) in die Betreuung. Alle anderen Kinder dürfen sich leise unter Aufsicht im Foyer im Mittelbau aufhalten.
- **Ruhe:** Der Tagesbeginn Ihres Kindes sollte ruhig beginnen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ausgeschlafen und pünktlich zur Schule kommt. Dies ist eine Voraussetzung für stressfreies Lernen.
- **„Ruhige Pause“:** Die OGGS bietet allen Kindern täglich in der 2. Pause eine gestaltete „Ruhige Pause“ an.
- **Roller Fit Parcours:** Im Roller-Fit-Parcours üben die Kinder den sicheren Umgang mit dem Roller. Sie trainieren Gleichgewicht, Geschicklichkeit, Reaktionsfähigkeit und das vorausschauende Verhalten im Straßenverkehr. Das Angebot unterstützt die Ziele des Sachunterrichts im Bereich Mobilität und Verkehrserziehung und fördert die selbstständige und sichere Teilnahme am Straßenverkehr.

## S wie

- **Schrift:** Zuerst lernt Ihr Kind das Schreiben in Druckschrift. Später, wenn alle Buchstaben bekannt sind, lernt Ihr Kind eine verbundene Schreibschrift (lateinische Ausgangsschrift).
- **Schulbegleitung:** Kinder und Jugendliche mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen haben nach der UN-Behindertenrechtskonvention und dem Schulgesetz NRW das Recht auf gleichberechtigte Teilhabe an Bildung. Wenn diese Teilhabe jedoch wesentlich eingeschränkt ist, können Eltern und Erziehungsberechtigte gemäß der Sozialgesetzbücher VIII und IX beim Jugend- oder Sozialamt Eingliederungshilfeleistungen, wie z.B. eine Schulbegleitung, beantragen.
- **Schulbuchordnung:** Die Mathematik Schulbücher Denken und Rechnen vom Westermann Verlag kaufen Sie selbst. Die Bausteine Arbeitshefte für Klasse 1 erhalten Sie von der Schule und sind Verbrauchsmaterial. Die Fibel in Klasse 1, die Sprachbücher und Lesebücher in Klasse 2-4 erhält Ihr Kind als Leihexemplar. Diese sollen pfleglich behandelt werden, da sie bei Beschädigungen ersetzt werden müssen. Unsere Schulbuchordnung (s. Homepage) regelt die Leihgabe.
- **Schulbücherei:** Mit mehr als 1000 Bücher und Zeitschriften haben wir einen guten Bestand aus allen Bereichen, der laufend erneuert wird. Alle Artikel stehen den Schülern zur Ausleihe am Dienstag und Freitag in den ersten beiden Schulstunden zur Verfügung. Engagierte Menschen bilden eigenverantwortlich und ehrenamtlich das Büchereiteam. Für die Ausleihe werden immer freiwillige Helfer\*innen gesucht. Melden Sie sich gerne bei uns!
- **Schuleingangsphase (SeP):** Kinder bringen bei der Einschulung ganz verschiedene Voraussetzungen mit und ihre Fähigkeiten entwickeln sich auch sehr unterschiedlich. Ihre Wissens- und Kompetenzentwicklung kann sowohl stetig voranschreiten als auch sprunghaft sein oder stagnieren oder gar Rückschritte machen. Daher kann die Schuleingangsphase, die normalerweise zwei Jahre dauert (1. und 2. Schuljahr) auf drei Jahre ausgedehnt werden oder in nur einem Jahr durchlaufen werden. Besondere Unterstützung benötigen in der Regel die sehr jungen Kinder, Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Kinder, die in Teilbereichen Schwierigkeiten haben, dem Unterricht zu folgen.
- **Schulhunde:** Die Melanchthonschule setzt seit 2015 auf die „Hundegestützte Pädagogik in Schule“, damals als einzige Schule im Kreis Soest. Gestartet ist Mayla als ausgebildete Schulhündin (2015). Seit Juni 2024 verstärkt Wantu als Schulhund die hundgestützte Arbeit an der Melanchthonschule. Beide Schulhunde sind zertifizierte Schulhunde und begleiten ausschließlich Frau Ferrara im Unterricht. Weitere Informationen zu den Schulhunden finden Sie auf unserer Homepage.
- **Schullied:** „Wir sind die Mela, Mela, Melanchthonschule!“ Unser Mela-Song wurde von Kindern unserer Schule aufgenommen mit tatkräftiger Unterstützung von Martin Hüttenbrink und Andrea Schulte. Es ist auf unserer Homepage hinterlegt.
- **Schulordnung:** Die Schulordnung regelt das friedliche Miteinander in der Schule.

- **Schulkonferenz:** Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule. In der Grundschule setzt sich die Schulkonferenz aus Vertreterinnen und Vertretern der Eltern und der Lehrkräfte zusammen. Den Vorsitz hat die Schulleiterin oder der Schulleiter. Die Schulkonferenz hat umfangreiche Aufgaben, die im Schulgesetz festgeschrieben sind. Sie kann Grundsätze, eigene Vorschläge und Stellungnahmen verabschieden oder Vorschläge der Schulleitung oder des Schulträgers annehmen oder ablehnen. Außerdem hat sie umfassende Gestaltungsrechte in Bezug auf die innerschulische Organisation, die Unterrichts- und Erziehungsarbeit und die Kooperation mit außerschulischen Partnern.
- **Schulpflegschaft:** Alle gewählten Klassenpflegschaftsvorsitzenden bilden die Schulpflegschaft. Ihre Vertreterinnen und Vertreter können ebenfalls – wie die Schulleiterin oder der Schulleiter – beratend an den Schulpflegschaftssitzungen teilnehmen. Die Schulpflegschaft ist die Interessenvertretung aller Eltern. Sie bespricht und berät Themen vorab, zu denen in der Schulkonferenz Entscheidungen getroffen werden sollen. Hier werden die unterschiedlichen Standpunkte der gewählten Elternvertreterinnen und -vertreter ausgetauscht.
- **Schulprogramm:** Dieses können Sie auf der Homepage einsehen.
- **Schulsozialarbeit:** Unsere Schulsozialarbeiterin unterstützt alle am Schulleben Beteiligten bei Bedarf.
- **Schulveranstaltungen** führen wir regelmäßig im Schuljahreskreis durch (Schulfeste, Sportfeste, Schulversammlungen, Fahrten, Ausflüge, etc.).
- **Schulversammlungen:** Um das Gemeinschaftsgefühl aller am Schulleben Beteiligten zu stärken, finden viermal im Jahr – immer zu den Ferien – Schulversammlungen im Foyer Nordbau statt. Neben Programmpunkten zur Schulkultur wird über Neues aus der Schule berichtet, Rückblicke im Schulleben gezeigt, Ehrungen vorgenommen und die Geburtstagskinder geehrt.
- **Schulweg:** Gehen Sie möglichst vor der Einschulung den Schulweg ab und machen Sie ihr Kind auf Gefahren aufmerksam. Wählen Sie unbedingt den sichersten Weg.
- **Schutzkonzept:** Schulen haben den gesetzlichen Auftrag Schutzkonzepte gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch zu entwickeln. Schutzkonzepte an Schulen können helfen, Schülerinnen und Schüler besser vor sexueller Gewalt zu schützen. Unser Schutzkonzept wurde im Schuljahr 23/24 von der Schulkonferenz beschlossen und verabschiedet.
- **Schwimmen:** Im 4. Schuljahr haben die Kinder Schwimmunterricht. Die Teilnahme ist Pflicht. Der Schwimmtag ist immer freitags. Der Schwimmunterricht erfolgt seit dem SJ 25/26 im Lehrschwimmbecken Körbecke. Der Bus fährt um 11:15 Uhr von der Schule los.
- **Sekretariat:** Das Sekretariat ist montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 11:30 Uhr besetzt. Ansprechpartnerin: i.V. Frau Kirchhoff (Tel: 02377 910491).
- **Sportunterricht:** Die Sportkleidung muss ausreichende Bewegungsfreiheit ermöglichen und darf nicht einschränken. Die Turnhalle darf nur mit Turnschuhen mit heller Sohle betreten werden. Kinder, die ihre Sportsachen vergessen haben, dürfen aus hygienischen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen. Es dürfen keinerlei Schmuckgegenstände getragen werden. Die Schule übernimmt keine Haftung für verloren gegangene Schmuckteile. Ohrstecker bitte zuhause abkleben. Lange Haare müssen zusammengebunden werden. Bitte bedenken Sie, dass Ihr Kind sich ohne fremde Hilfe an- und ausziehen können muss. Die Schuhe (Schleife binden) gehören dazu.
- **Sprachbegleitung:** Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter sind unterstützende Kräfte, die stundenweise, wöchentlich im Regelunterricht oder in Kleingruppen eingesetzt werden, um Schülerinnen und Schüler mit Einwanderungsgeschichte durch individuelle Förderung im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch zu stärken. Das Kommunale Integrationszentrum qualifiziert die Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter hinsichtlich ausgewählter didaktischer und methodischer Grundlagen und finanziert das Projekt. Die Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter schaffen einen Beitrag für die Entlastung der Lehrkräfte bei der Vermittlung von durchgängiger Sprachbildung und Deutsch als Zielsprache und stärken die Kommunikationsbrücke zwischen Elternhaus und Schule.
- **Sprechtag:** In jedem Schulhalbjahr findet ein Sprechtag statt. Die jeweiligen Klassenlehrerinnen laden die Eltern und Erziehungsberechtigte dazu ein und vergeben Sprechzeiten an vorher festgelegten Terminen. Dort haben Sie Gelegenheit, mit der Klassenleitung über die Entwicklung Ihres Kindes zu sprechen. Auch außerhalb der Sprechtage können Sie bei Bedarf einen Gesprächstermin mit einer Lehrkraft vereinbaren.

- **Streitschlichter:** Wo viele Kinder miteinander lernen und spielen, kommt es auch mal zu Meinungsverschiedenheiten und Streit. Im dritten Schuljahr wird die Streitschlichter Ausbildung angeboten. Als Streitschlichter lernen Schüler und Schülerinnen die Streitigkeiten von Mitschülern untereinander als Moderatoren selbst zu lösen, ohne dabei zu Mitteln der Gewalt zu greifen. Sie werden von der Schulsozialarbeiterin nach dem Bensberger Meditationsmodell ausgebildet.
- **Stundenplan:** Für alle Schulen des Landes sind durch die sogenannten Stundentafel. Die einzelnen Fächer sowie die Stundenzahl für die verschiedenen Klassen festgelegt. Auf dieser Grundlage wird der Stundenplan erstellt. Hiervon kann die Schule geringfügig abweichen.
- **Sonderpädagogische Förderung** findet an unserer Schule im Gemeinsamen Lernen (GL) statt. Bei Bedarf wird dieser im Klassenverband oder in der Schatzkiste durch unsere Sonderpädagogin organisiert. Jedes Kind mit festgestellten sonderpädagogischem Förderbedarf erhält einen schulischen Förderplan.
- **Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase:** Frau Sieren unterstützt als Diplompädagogin die Kinder in der Schuleingangsphase.

## T wie

- **Tag der offenen Tür:** Vor den Herbstferien (Ende September) findet traditionell ein Tag der offenen Tür statt. Dieser dient zum Kennenlernen des Schullebens für zukünftige Eltern.
- **Transparenz:** Uns ist es sehr wichtig, dass die Kinder genau informiert sind, was sie erwartet. So schaffen wir Transparenz zum Tagesablauf, zur Unterrichtsstunde und zum Ablauf einer Unterrichtsreihe. Wir bemühen uns natürlich auch den Eltern und Erziehungsberechtigten gegenüber Transparenz zu schaffen. Wir informieren Sie in alle Angelegenheiten des schulischen Lebens. Dieses Schul-ABC soll ebenso zur Transparenz beitragen.

## U wie

- **Übergang in die Grundschule:** Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten und verschiedene Kennenlernangebote gestalten wir den Übergang in die Grundschule möglichst sanft und erfolgreich.
- **Übergang weiterführende Schule:** Für den Übergang zu den weiterführenden Schulen gilt das folgende Organisationsmodell:
  1. Information der Erziehungsberechtigten der Klassen 4 über das schulische Angebot durch die Gemeinde Wickede (Ruhr) als Schulträger und der Schulleitungen.
  2. Beratungsgespräch mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer in Form einer Einzelberatung über die weitere Schullaufbahn des Kindes.
  3. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse und Aushändigung der von der Zeugniskonferenz beschlossenen „begründeten Empfehlung“ für die weitere Schullaufbahn.
  4. Anmeldung der Schüler\*innen bei den weiterführenden Schulen.
  5. Die weiterführenden Schulen unterrichten die Grundschulen über die jeweiligen Anmeldungen.
- **Unfälle:** Wir sind bemüht, Unfälle im schulischen Bereich möglichst zu vermeiden. Jedoch lässt es sich nicht ganz ausschließen, dass es gelegentlich zu Verletzungen kommt, die ggf. behandelt werden müssen. Bei einem Schulunfall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Sollten Sie nach einem Schulunfall ärztliche Hilfe benötigen, achten Sie darauf, einen Durchgangsarzt aufzusuchen und geben Sie sofort an, dass es sich um einen Schulunfall handelt, der über die Unfallkasse NRW abgerechnet wird. Informieren Sie die Klassenlehrkraft, damit die Schule die Unfallanzeige schreiben und an die UK NRW innerhalb von drei Tagen weiterleiten kann.
- **Unterrichtsausfall:** Bei außergewöhnlichen Wetterlagen (Hitze, Eisregen, Sturm, Schneefall) kann es sein, dass die Kinder vorzeitig nach Hause gehen müssen oder gar nicht erst in die Schule kommen sollen. Bitte beachten Sie an diesen Tagen Informationen der Schulleitung. Die Klassenlehrkräfte informieren zudem über Unterrichtsausfall.
- **Unterrichtsbesuche durch Eltern und Erziehungsberechtigte :** Nach vorheriger Absprache mit den Klassen- und Fachlehrerinnen haben Sie die Möglichkeit im Unterricht Ihres Kindes zu hospitieren. Über Art und Umfang berät Sie die entsprechende Lehrkraft. Die unterschriebene Verschwiegenheitserklärung ist Voraussetzung für die Hospitation.

- **Unterrichtsformen:** Die Kinder werden mit allen gängigen Unterrichtsformen vertraut gemacht. So gibt es sowohl Frontalphasen als auch Einzelarbeit. Außerdem lernen die Kinder mit Partnern oder in Gruppen zu arbeiten. Tages- und Wochenpläne, Arbeit an Stationen und Projektunterricht sind Formen offenen Unterrichts und werden in allen Klassen geübt.

## V wie

- **Verabschiedung:** Am letzten Schultag vor den Sommerferien verabschieden wir die 4. Klassen. Die Verabschiedung findet in Form eines ökumenischen Gottesdienst in der Christuskirche und einer Feier auf dem Schulhof statt.
- **Verbleib:** Die Kinder gehen in der Schuleingangsphase ohne Versetzung von Klasse 1 in Klasse 2. Sie verbleiben in der Schuleingangsphase und nehmen am Unterricht der Klasse 2 teil. Nähere Einzelheiten über eine mögliche Verlängerung oder Verkürzung der Schuleingangsphase erfahren Sie durch die Klassenlehrerin.
- **Vergleichsarbeiten (VERA 3):** Alle Schüler\*innen nehmen im zweiten Halbjahr der Klasse 3 an den zentralen Lernstandserhebungen (Vergleichsarbeiten) teil. Diese Vergleichsarbeiten werden in den Fächern Deutsch und Mathematik geschrieben. Sie überprüfen Standards und ermitteln, welche Kompetenzstufen die Kinder erreichen. Sie sind vorrangig ein Diagnoseinstrument und werden nicht benotet.
- **Verkehrssicherheit:** Ab dem 1. Schuljahr wird im Sachunterricht das Thema „Verkehr“ und „Verkehrssicherheit“ behandelt.
- **Verkehrspuppenbühne:** Die Polizei klärt Erstklässler und Eltern in Form eines kurzen Theaterspiels über das sichere Verhalten im Straßenverkehr auf.
- **Verlässlichkeit:** Unsere Schule ist eine verlässliche Grundschule. Das heißt, dass wir um 7:55 Uhr mit der Schule beginnen und mindestens bis 11:25 Uhr unterrichten. Sollten die Kinder um diese Zeit noch nicht nach Hause gehen können, dann besteht die Möglichkeit der Betreuung in der Zeitsicheren Schule bis 13:10 Uhr oder der Besuch der Offenen Ganztagschule als Gastkind. Bitte melden Sie Ihren Bedarf schriftlich mit dem Gastkindvertrag bei Frau Wette an.
- **Versetzung:** Beginnend mit dem Zeugnis nach Klasse 2 werden die Kinder in die nächsthöhere Klasse versetzt. Voraussetzung für eine Versetzung ist eine zumindest ausreichende Benotung in allen Fächern. Nähere Einzelheiten über eine eventuelle notwendige Wiederholung in den Klassen 3 und 4 erfahren Sie durch die Klassenlehrkraft.
- **Versicherung:** Für jedes Schulkind besteht eine Unfallversicherung für alle schulischen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule sowie für den Schul- und Heimweg. Sollten Sie einen Arzt aufsuchen, informieren Sie umgehend das Sekretariat. Wir schreiben dann eine Unfallanzeige.
- **Verspätungen:** Bitte achten Sie schon zu Hause darauf, dass Ihr Kind den Klassenraum pünktlich erreicht. Sollte es sich dennoch einmal verspäten, so kann es sein, dass die Eingangstüren bereits verschlossen sind. Die Türen verfügen aus Sicherheitsgründen über einen Schnappmechanismus, der verhindern soll, dass Unbefugte während der Schulzeit das Gebäude betreten. In diesem Fall muss geklingelt werden.
- **Vertretungsunterricht:** Im Falle der Erkrankung einer Lehrkraft kann es sein, dass kein Vertretungsunterricht möglich ist. Dann wird die betroffene Klasse (ab Klasse 2) auf alle anderen Klassen aufgeteilt. Ein Aufteilungsplan organisiert wer in welcher Klasse aufgeteilt wird. Alle Lehrkräfte haben alle Aufteilpläne. Wenn für die 5./6.Stunde keine Vertretung möglich ist, fallen diese Randstunden ersatzlos aus. Betreuungskinder können dann früher in die Betreuung. Die Eltern von Nicht-Betreuungskinder melden Bedarf an Aufsicht für die 5./6.Stunde bei der Klassenlehrkraft an. Dann wird das Kind in einer anderen Klasse beaufsichtigt.

## W wie

- **Waldjugendspiele:** Die Waldjugendspiele richten sich an alle vierten Klassen des Kreises Soest. Dabei gilt es, im Klassenverband ohne Wettkampfcharakter an 13 Stationen den Lebensraum Wald hautnah kennenzulernen. Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, dem Landesbetrieb Wald und Holz und der Kreisjägerschaft Soest. Organisiert wird es vom LiZ.
- **Walking Bus:** Als Alternative zur täglichen Autofahrt bietet sich der „Walking Bus“ an. Dabei treffen sich die Kinder mit dem selben Schulweg an vorab festgelegten Punkten und laufen unter der Aufsicht von ein, zwei Erwachsenen gemeinsam zur Schule. Im Unterschied zum Auto sind die Kinder so bereits vor dem Unterricht körperlich aktiv, schütteln an der frischen Luft die letzte Müdigkeit ab und sind somit bestens auf den Unterricht vorbereitet. Darüber hinaus lernen sie erst einmal unter Aufsicht sich auf ihrem Schulweg sicher im Verkehr zu bewegen.
- **Weihnachtsbacken:** Das Weihnachtsbacken hat lange Tradition. An einem Tag in der Adventszeit backen die Kinder der Klasse in zwei Gruppen mit Eltern, Großeltern in unserer Schulküche Weihnachtsplätzchen, die dann in der Vorweihnachtszeit in den Pausen verzehrt werden.
- **Wettbewerbe:** Die Kinder können an verschiedenen regionalen und überregionalen Wettbewerben teilnehmen. Beliebt sind Mathematikwettbewerbe (Mathe Grundschulolympiade, Mini- und Mathe Känguru), Kunstwettbewerbe (ADAC, Osteraktion der Ruhrapotheke) und das Lesefestival.

## X wie

- **Xylophon:** Das Xylophon ist ein Musikinstrument, das die Kinder im Musikunterricht kennenlernen und ausprobieren können. Dabei werden Rhythmusgefühl, Kreativität und die Freude am Musizieren gefördert.

## Y wie

- **Yoga:** Yoga-Übungen fördern die Konzentration, Beweglichkeit und Entspannung der Kinder. Kleine Bewegungspausen helfen dabei, ausgeglichen und aufmerksam zu bleiben.

## Z wie

- **Zeitsichere Schule:** Ist eine Betreuungsform an unserer Schule. Ihr Kind kann nach dem Unterricht in die Räume der Zeitsicheren Schule und dort bis 13:10 Uhr betreut werden. Die Anmeldung erfolgt für ein Schuljahr. Eine Abfrage erfolgt jährlich.
- **Zeugnisse:** Am Ende des Schuljahres und ab der 3. Klasse auch zum Ende des Schulhalbjahres bekommt Ihr Kind ein Zeugnis. Darauf stehen in den ersten beiden Schuljahren keine Zensuren, sondern wie sich Ihr Kind in verschiedenen Bereichen entwickelt hat. Zensuren erhält Ihr Kind erstmals im Zeugnis 3.1. Bitte unterschreiben Sie die Kopie und geben Sie diese bei der Klassenlehrkraft ab. Dann erhält Ihr Kind das Original. Die Viertklässler erhalten ihr Abschlusszeugnis am letzten Tag vor den Sommerferien bei der Abschlussfeier. Das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 erhält die Empfehlung für die weiterführende Schule.